

Belletristik

Max Diehm, Was im Dunkeln bleibt – Roman

Seinem Lebenspartner zuliebe lässt Aaron sich dazu überreden, zurück in dessen Heimatdorf zu ziehen. Für den Stadtmenschen Aaron kommt der Umzug aufs Land einer Reise in eine andere Welt gleich. Während sein Freund Sebastian sich in die Arbeit stürzt und zurück zu alten Familienmustern findet, fremdelt Aaron mit der aufgesetzten Freundlichkeit der Dorfbewohner. Je mehr er über den Ort und die Geheimnisse der Vergangenheit erfährt, desto stärker spürt er eine für ihn kaum greifbare Bedrohung. Denn nach und nach tun sich hinter der idyllischen Fassade des Dorfes wahre Abgründe auf. Und dann ist da noch der geheimnisvolle Nachbar, der Aaron immer mehr in seinen Bann zieht ...

ISBN 978-3-89656-343-9 ca. 224 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert ca. 18,00 €

[Querverlag](#)

Alexandra Kolb, Krähenacht – Alpen Mystery

Die Stimme in ihrem Kopf klang beängstigend und betörend zugleich. Das Gesicht ihres Gegenübers war in bleiches Mondlicht gehüllt, bestand jedoch eher aus Schatten und Dunkelheit als aus erkennbarer Mimik. Es lächelte ohne Wärme. Als sich Lisa mit ihren Freundinnen ins nächtliche Moor wagt, um in den Hexenclub aufgenommen zu werden, lockt ihr Gesang etwas Uraltes an. Bald alarmieren unerklärliche Todesfälle den jungen Kommissar Andi Doldinger. Eine Spur führt zur Sonnenhof-Sekte, in der Kathi Mühlbauer aufgewachsen ist. Auch wenn die pummelige Kathi scheinbar unter Visionen, ganz sicher aber an Selbstzweifeln leidet, schlägt Andis Herz für sie. Er würde alles tun, um sie zu beschützen ...

ISBN 978-3-944936-38-3 324 S., Klappenbroschur, Format 13,5 x 21 cm 14,90 €

[Edition Tingeltangel](#)

Ralph Ludwig (Hg.), Irrschweifen und Lachen

Unter der Leitung von Professor Ralph Ludwig, einem der besten Kenner der Literatur der frankophonen Antillen, entstand diese Anthologie mit fiktionalen Texten und Essays, die sich alle mit den für die Kultur der Karibik zentralen Konzepten des Irrschweifens (errance) und des Lachens auseinandersetzen, welche aus verschiedenen Perspektiven und in ihrer fragilen und vielgestaltigen Dialektik beleuchtet werden: Steht das Irrschweifen nur für Unsicherheit, zielloses Treiben oder auch für Entdeckungen und Grenzüberschreitungen? Welche Form des Lachens herrscht in der globalen kreolischen Welt heute vor, das befreiende, fröhliche oder das bittere, zynische Lachen? Bedeuten die beiden Begriffe traditionell und heutzutage für Männer und Frauen dasselbe? Vertreten sind Namen, die den Leserinnen und Lesern von Litradukt bereits bekannt sind wie Méline Céco, Raphaël Confiant, Louis-Philippe Dalembert, Lyonel Trouillot und Gary Victor, aber auch im deutschsprachigen Raum noch weitgehend unbekannte wie Jean D'Amérique, Gisèle Pineau oder Christian Serranot. Ein Blick von außen, Kouthier Adimi aus Algerien, rundet als Kontrapunkt die Auswahl ab.

ISBN 978-3-940435-46-0 ca. 300 Seiten, Softcover ca. 14,00 €

[Litradukt](#)

Kettly Mars, Kasalé

In einem kleinen haitianischen Dorf bewahrt Antoinette, genannt Gran'n, die althergebrachten Praktiken und Riten. Um sie herum andere, jüngere Frauen: Nativita, Altagrâce, Esther und vor allem Sophonie, die »auf dem Höhepunkt des Regenschauers in andere Umstände fiel«. Antoinette hat in ihr die erkannt, die ihr nachfolgen soll, aber Sophonie will davon zunächst nichts wissen und begreift erst nach und nach, was es mit dem Kind auf sich hat, das sie erwartet. Gran'n wiederum weiß, dass ihre Tage gezählt sind, aber bevor sie stirbt, muss die Hütte wieder aufgebaut werden, die die loa, die Geister des Voodoo, beherbergt und die ein

Unwetter zerstört hat. Allerdings glauben viele Dorfbewohner nicht mehr an die loa ... Kettly Mars' erster Roman erzählt in der Tradition des magischen Realismus, durchdrungen von der Spiritualität des Voodoo, von der Welt des ländlichen Haiti, von der tragenden Rolle der Frauen in der traditionellen Gesellschaft und von den Konflikten mit der vermeintlich modernen Welt.

ISBN 978-3-940435-48-4 ca. 200 Seiten, Softcover ca. 18,00 €

[Litradukt](#)

Jasper Nicolaisen, Diebesgut

Nach dem Abitur zieht Stefan nach Berlin, um eine Ausbildung als Bankkaufmann zu beginnen, doch seine Pläne scheitern schon kurz nach der Ankunft. Der Vermieter erscheint gar nicht erst zur Schlüsselübergabe und das windschiefe Haus entpuppt sich als Bruchbude, die bewusst dem Verfall preisgegeben wird, um die letzten Mieter zu vergraulen. Der einzige Lichtblick ist die Hausgemeinschaft, die gegen alle Widerstände zusammenhält: Herr Wischnewski, ein kulturbeflissener schwuler Lebenskünstler, wird für Stefan zu einer Vaterfigur. Lydia bringt ihre Tochter Emmy mit feministischen Esoterikveranstaltungen durch, während das lesbische Paar Martina und Hans alles handwerklich in Schuss hält – kein leichtes Unterfangen, denn die verlassenem Wohnungen bergen gruselige Hinterlassenschaften. Im Kellergewölbe graben Martina und Hans einen Tunnel ausgerechnet zu Stefans Ausbildungsbetrieb. Der Einbruch soll die Hausgemeinschaft mit genügend Geld versehen, um das Haus zu kaufen und die Luxussanierung zu verhindern. Der Rettungsplan entwickelt sich mithilfe einer waschechten Schatzkarte aus einem Schließfach im Tresor zu einer schrägen Schnitzeljagd quer durch Berlin.

ISBN 978-3-89656-342-2 t, ca. 256 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert ca. 18,00 €

[Querverlag](#)

Rodney Saint-Éloi, Wenn es traurig wird, singt Bertha

Rodney Saint-Éloi erweist seiner Mutter seine Hommage. Bertha, eine charakterstarke, »in die Liebe verliebte« Frau voller Energie, bekannt für ihre Großzügigkeit, ist gerade gestorben. Der älteste Sohn erzählt von der Kindheit im Heimatland und ihrem Weg ins Exil, sie nach New York, er nach Montreal. Die Erzählung wird zum Dialog, auf der einen Seite der Mann, der unter der Diktatur aufgewachsen ist, davon träumte, Schriftsteller zu werden, und dem es gelang, Worte für den Zorn, das Leid, die Freude und die Liebe zu finden, auf der anderen Seite die Mutter, die die Erinnerung an das »Marod-Land« und die Hoffnung wachhält. Ein ergreifendes und poetisches Werk.

ISBN 978-3-940435-45-3 ca. 250 Seiten, Softcover ca. 18,00 €

[Litradukt](#)

Katharina Scholz, Hinterräume – Roman

Die junge, lesbische Pastorin Kalli Krause hat sich aus Schwerin in das kleine Moorstede versetzen lassen, um einem schmerzhaften Konflikt in ihrer Wahlfamilie zu entkommen. Doch die Kirchenmitglieder machen es ihrer neuen, unkonventionellen Leiterin nicht leicht. Und Zeit, sich in Ruhe einzuleben, hat Kalli auch nicht: Vor den Augen der versammelten Gemeinde wird ihre erste Beerdigung, die von Luisa Stuvemann, der jüngsten Tochter einer der einflussreichsten Familien der Region, von einem fremden Mädchen gestört und versinkt im Chaos. Kallis Neugier ist geweckt, als keiner der Trauergäste das Mädchen kennen will und es nach der Beerdigung verschwunden bleibt. Auf der Spur der Unbekannten und dem Geheimnis um Luisas frühen Tod muss Kalli erkennen, dass die mecklenburgische Provinz nach ihren eigenen Regeln tickt. Dann geschieht ein Mord und Kalli gerät selbst in den Fokus ...

ISBN 978-3-89656-341-5 ca. 272 S., 12,5 cm x 20,5 cm, Broschiert ca. 18,00 €

[Querverlag](#)

Paul Steinbeck, Ein letztes Bild – Abschied von Anni

Reges Treiben herrscht an diesem sonnigen Tag auf dem Marktplatz. Und mitten drin sie. Die alte, greise Dame. Gebückt und auf ihren Stock gestützt. Wie ein Standbild. Kaum Bewegung. Bastians Augen wollen weiter gleiten. Dann bemerkt er ihren Blick, sieht etwas in ihren Augen. Angst, Unsicherheit. Der Anhänger des Obsthändlers bewegt sich rückwärts auf sie zu. Sie rührt sich. Nur leicht, unmerklich. Mal nach links, mal nach rechts. Sucht den Fluchtweg. Sie öffnet den Mund zum stummen Aufschrei, hebt mit zittrigem Arm den Stock in die Höhe. Doch der Fahrer beachtet sie nicht. Verdammt! Warum hilft niemand? Bastian reagiert....steht auf. Endlich! Schnappt die Kaffeetasse und schleudert sie gegen das Fahrzeug des Händlers. Rennt los und trommelt mit den Händen gegen den Anhänger. Gerade noch rechtzeitig. Und plötzlich entwickelt sich aus der Begegnung mit dieser unscheinbaren, ja unsichtbaren alten Dame eine Freundschaft, die ein ganzes Leben ausrollt. Bastian taucht darin ein, recherchiert und entdeckt, dass sich hinter dieser Frau ein erfülltes Leben verbirgt. Dass sie der Gesellschaft viel gegeben hat. Doch der Abschied kommt unweigerlich.

ISBN 978-3-949768-20-0 436 S., Format 13,5 x 21,5, Softcover

16,90 €

[Sparkys Edition](#)

Gary Victor, Eine Violine für Adrien

Port-au-Prince zu Beginn der Siebzigerjahre. Der vierzehn - jährige Adrien träumt davon, ein Violinenvirtuose zu werden. Voraussetzung dafür, dass er den Unterricht fortsetzen kann, ist allerdings eine eigene Geige. Da seine Eltern nicht die Mittel dafür haben, sucht er sich das Geld dafür selbst zu beschaffen. Ein Offizier der Geheimpolizei macht ihm ein verlockendes Angebot. Adrien ahnt nicht, worauf er sich einlässt ... In seiner unverwechselbaren Handschrift, in der realistische Sozialkritik, Phantastisches, Tragik und Ironie ineinander übergehen, erzählt Gary Victor davon, wie die Diktatur die unschuldigsten Träume und nobelsten Ziele pervertiert. Ein Psychodrama und zugleich ein Sittengemälde Haitis zur Duvalier-Zeit.

ISBN 978-3-940435-47-7 ca. 150 Seiten Softcover

ca. 16,00 €

[Litradukt](#)

John Wytmark, Der Vernichter – Costermano, das Leben des Christian Wirth Band I

Der Vogel des Todes breitete seine Schwingen aus und verschlang das Leben. Wie wird aus einem „redlichen Polizisten“ der sich an Recht und Ordnung hält einer der größten tätigen Massenmörder. Christian Wirth steht wie keine andere Person der Zeitgeschichte für den Vernichtungswahn des nationalsozialistischen Deutschlands. Er steht für eine nie dagewesene Vernichtungssorgie an unschuldigen Männern, Frauen und Kindern nur weil diese nicht einer bestimmten Norm angehörten. Sie waren behindert oder gehörten einer vermeintlichen jüdischen Rasse an. Als das Morden freigegeben war, ging es nur noch um effektive und effiziente Methoden zur Ermordung von fast 2 Millionen Menschen. Der Focus des Schriftstellers liegt nicht darin Christian Wirth ein Denkmal zu setzen, sondern orientiert sich konsequent an den Opfern in den Gaskammern der Euthanasieanstalten und der Vernichtungslager Belzec, Treblinka und Sobibor. Man kann nicht allein die Summe von 2 Millionen Opfer der Aktion Reinhardt/Aktion Erntefest darstellen, ohne das einzelne Opfer herauszustellen. Die kleine jüdische Familie aus Warschau, aus Isbiza oder aus Wlodawa.

ISBN 978-3-949768-24-8 ca. 350 Seiten, Softcover

ca. 16,90 €

[Sparkys Edition](#)